



## Protokoll der 12.Präsidiumssitzung 2009/2010

Datum: 2009-10-19  
 Dauer: 20:55 Uhr bis 21:31 Uhr  
 Ort: StuRa Büro  
 Typ: ordentlich  
 Protokollant: Vincent Siewert  
 Anwesende: Nora Boehm und Vincent Siewert

### ***Inhalt***

[20:55 Uhr: die Sitzung wird eröffnet]

### ***TOP 0 – Formalia***

#### ***a) Feststellung der Beschlussfähigkeit***

Beschlussfähig 2 anwesenden (von 3) Präsidiumsmitgliedern

#### ***b) Beschluss der Tagesordnung***

„Beschluss der Tagesordnung“ [20:56]

<b>Beschluss</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
2009-10-19/1	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

### ***TOP 1 – Aufwandsentschädigung der Referenten für den Monat August***

„Aufwandsentschädigung für das Referat Kultur“ [21:05]

<b>Beschluss</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
2009-10-19/2	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Der zurückgezogene Rechenschaftsbericht wurde korrigiert. Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ für das Referat Kultur ist damit bewilligt.

---

## **TOP 2 – Aufwandsentschädigung der Referenten für den Monat September**

„Aufwandsentschädigung für das Referat Kultur“ [21:27]

<b>Beschluss</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
2009-10-19/3	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ für das Referat Kultur ist damit bewilligt.

## **TOP 3 – BrandStuVe**

Matthias Heinze wird in seiner Funktion als Hochschulpolitischer Referent zum Delegierten für die BrandStuVe bestimmt.

**[21:31 Uhr: die Sitzung wird geschlossen]**

## Rechenschaftsbericht für den Monat August

Mit etwas Verspätung der Rechenschaftsbericht August für das Referat Kultur

Was haben wir gemacht?

- Runder Tisch: der Konflikt zwischen zwei Veranstaltern steigerte sich, es kam zu Aussprachen im StuRa-Büro, zu Abmachungen, Verwerfungen, neuen Anschuldigungen, Kompromisslösungen und vielen Grübeleien. Leider konnte der Konflikt durch das Referat nicht zur Lösung gebracht werden (wozu auch eine Mail raus ging), weswegen nach Prüfung des Raumvergabekonzepts die Empfehlung ausgesprochen wurde, die Entscheidung über den Konflikt dem StuRa zu übertragen. Dessen Entscheidung wurde nach erneuter Prüfung und Beschwerde beim Kanzler teilweise rückgängig gemacht.
- Hochschulball: Treffen und Absprachen mit Frau Seide-Kutschik über die Durchführung des Hochschulballs, Kostenübernahme durch den StuRa, Ermäßigungen für Studenten, Platzierung der Veranstaltung auf der StuRa-Seite; die Moderation des Hochschulballs wird von Euren Kulturreferenten übernommen
- StuRa-Tag zur Ottiwo-Woche → Teilnahme am Organisationskreis
- Ausarbeitung des Konzepts zum geplanten Poetry-Slam im Januar (dazu später mehr)
- erste Kontaktaufnahme mit dem Staatstheater Cottbus zur Evaluierung der Möglichkeit des Projekts: „Theater an den Campus“

## Was da kommt...

- Klärung des Standes des Runden Tisches, Versuch ihn zu stärken
- Beginn Planung Sommerfest
- Projekte in Planung: Theater an den Campus, Fotoausstellungen in den Räumen der BTU  
+ Vernissagen, Live-Musik für die Mensa

Daniel Schmutzler  
Kulturreferent des Studierendenrats der BTU Cottbus,  
Tel.: 0176 800 32 0 72

Frauke Kadasch  
Co-Refrentin für Kultur des Studierendenrats der BTU Cottbus

## Rechenschaftsbericht für den Monat September

### Referat für Kultur

Der Monat September begann mit dem Runden Tisch am 1. September um 19:00 Uhr im Quasimono. Wie zuvor angekündigt, wurde dieses Mal Protokoll und Anwesenheitsliste geführt, um weite Probleme zu vermeiden. Auch an diesem Tisch waren wichtige Parteien, wie die Fachschaft Elektrotechnik, nicht anwesend. Auf dem Runden Tisch wurde erneut das Thema der Oktobertermine angesprochen und mehrere Parteien drückten ihre Unzufriedenheit aus. Das hat uns dazu bewogen, über die ganze Sache nochmal zu beraten und erneut abzustimmen.

Nach dem Runden Tisch wurden wir von den Elektrotechnikern kontaktiert, die sich für ihr Fehlen am 1. September entschuldigten und nach dem Termin 4. November erkundigten. Da bereits beim vorhergehenden Tisch ein Veranstalter sich nach dem 4. November erkundigte um eine Rock-Veranstaltung zu machen, und auch bei diesem Tisch erneut nachfragte, sahen wir uns, auf Grund der wiederholten Abwesenheit der E-Techniker, in der Verpflichtung, diesem Veranstalter den Termin zu gestatten. Darüber wurden die E-Techniker dann informiert, mit der Auflage, diesen zu kontaktieren und eine Einigung anzustreben. Diese war jedoch nicht möglich, und nach Absprache innerhalb der Fachschaft wurde das persönliche Gespräch mit uns gesucht. Dabei stellte sich heraus, dass die Party am 4. November Teil eines Konzeptes zur Einführung der Erstsemestler ist und dass dem Veranstalter zuvor schriftlich mitgeteilt wurde, dass der Termin fest verplant ist. Dieser Sachverhalt war uns neu. Da das Konzept schlüssig und gut war, wurden die E-Techniker gebeten, ihren Fall bei der nächsten Sturasitzung vorzutragen, um die Meinung des Sturas einzuholen.

Durch die Semesterferien und Urlaub wurden Sprechzeiten nach Vereinbarung durchgeführt.

Des Weiteren wurden erste Recherchen für das Sommerfest 2010 getätigt und Unterlagen und Daten der vorherigen Kulturreferate gesichtet und sortiert um einen Überblick zu bekommen. Die Planung für das Kulturprogramm des Wintersemesters 2009/10 nimmt lang-



sam Züge an, sowie die Planung des Sommerfestes 2010. Für die nächsten Monate sind kulturelle Veranstaltungen wie Poetry-Slam, After-Work-Partys und Vernissagen geplant.

Desweiteren wurde die Zeit genutzt, um Kontakt zu Vertretern in der Verwaltung sowie außerhalb der Universität für zukünftige Zusammenarbeit aufzunehmen.

Cottbus, den 03.10.2009

Daniel Schmutzler

Frauke Kadasch

Daniel Schmutzler

Kulturreferent des Studierendenrats der BTU Cottbus

Tel.: 0176 800 32 0 72

Frauke Kadasch

Co-Refrentin für Kultur des Studierendenrats der BTU Cottbus